

**Vorlage Nr. 20/0065**

Federf. Stadamt: Organisations- und Personalamt

|                        |                      |               |            |       |
|------------------------|----------------------|---------------|------------|-------|
| <b>Vorlage für den</b> | Berichterstatter     | Zuständigkeit | Sitzung am | Punkt |
| Wahlausschuss          | Wahlleiter BM Roland | Kenntnisnahme | 12.02.2020 | 5     |

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Einteilung der Stadt Gladbeck in Kreiswahlbezirke für die Wahl des Kreistages**

**Begründung:**

**1. Vorbemerkung**

Der Wahlausschuss des Kreises Recklinghausen hat in seiner Sitzung am 03.09.2019 beschlossen, dass die Stadt Gladbeck unverändert in vier Kreiswahlbezirke eingeteilt wird.

Die Stadt Gladbeck hat dem Kreis mit Schreiben vom 11.11.2019 vorgeschlagen, die bestehende Einteilung aus dem Jahr 2014 zu übernehmen, da sie nach wie vor den Grundsätzen des § 4 Abs. 2 und 3 Kommunalwahlgesetz NRW entspricht – **Anlage 1**.

Der Wahlausschuss des Kreises Recklinghausen hat die Einteilung des Kreisgebietes in Kreiswahlbezirke bislang noch nicht beschlossen. Die Einteilung muss bis zum 31.03.2020 erfolgt sein.

Das Urteil des Verfassungsgerichtshof NRW vom 20.12.2019 (s. Vorlage zu TOP 4) hat auch Auswirkungen auf die Einteilung der Kreiswahlbezirke.

| <b>Mitzeichnungen</b> |                       |                 |                 |                 |                 |
|-----------------------|-----------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Bürgermeister:        | Erster Beigeordneter: | Stadtkämmerer:  | Beigeordnete    | Stadtbaurat:    | Rechtsamt:      |
| Datum:<br>_____       | Datum:<br>_____       | Datum:<br>_____ | Datum:<br>_____ | Datum:<br>_____ | Datum:<br>_____ |

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

## 2. Kreiswahlbezirkseinteilung

In Gladbeck entsprechen zwei der vier Kreiswahlbezirke nicht der neuen Rechtslage. Die Kreiswahlbezirke 17 (bisher 18) und 18 (bisher 19) überschreiten die 15%ige Abweichungstoleranz - **Anlage 2**.

Die Verwaltung beabsichtigt dem Kreis Recklinghausen die aus den **Anlagen 3 und 4** ersichtliche Neueinteilung unter Berücksichtigung der neuen Regularien vorzuschlagen. Hierzu die wesentlichen Eckpunkte:

- Die vier Kreiswahlbezirke können innerhalb Gladbecks, d.h. ohne Überschreitungen der Stadtgrenze neu zugeschnitten werden.
- Gemeinde- und Kreiswahlbezirke überschneiden sich nicht.
- In allen vier Kreiswahlbezirken wird die Abweichungstoleranz von (+/-) 15% sowohl bei den Einwohnerinnen und Einwohnern als auch bei den Wahlberechtigten eingehalten.

Der Vorschlag fasst folgende Stadtbezirke zu Kreiswahlbezirken zusammen:

|  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| <b>Kreiswahlbezirk 16</b> (bisher 17): | Rentfort-Nord und Zweckel           |
| <b>Kreiswahlbezirk 17</b> (bisher 18): | Mitte I, Schultendorf, Alt-Rentfort |
| <b>Kreiswahlbezirk 18</b> (bisher 19): | Mitte II, Butendorf                 |
| <b>Kreiswahlbezirk 19</b> (bisher 20): | Ellinghorst, Brauck, Rosenhügel     |

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

| Ertrag   | € |
|----------|---|
| einmalig |   |
| jährlich |   |

| Aufwand                    | € |
|----------------------------|---|
| einmalig                   |   |
| jährlich                   |   |
| <i>darin enthalten:</i>    |   |
| Personalaufwand            |   |
| Sach- und Dienstleistungen |   |
| Transferaufwand            |   |

**investiver Finanzplan**

| Einzahlung              | € |
|-------------------------|---|
| einmalig                |   |
| jährlich                |   |
| <i>darin enthalten:</i> |   |
| Zuschüsse               |   |
| Beiträge Dritter        |   |

| Auszahlung | € |
|------------|---|
| einmalig   |   |
| jährlich   |   |

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Wesentliche klimarelevante Auswirkungen:**

keine

folgende

**Beschlussentwurf:**

Der Wahlausschuss nimmt den Vorschlag der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister



Ulrich Roland

Wahlleiter

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: